

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Nº 95.

Montag, den 5. April.

1841.

* * Heute Abend Versammlung der deutschen Gesellschaft.

Auction. Den

19. April dieses Jahres

sollen von Nachmittags 1 Uhr an verschiedene zu dem Nachlass des allhier verstorbenen Bierverlegers Johann Gottfried Richter gehörige Effecten, als: Kleider, Wäsche, überhaupt hauswirthschaftliche Geräthschaften und dergleichen mehr, in dem sub No. 12 allhier belegenen Hause meistbietend gegen sofortige Zahlung im 14 Thalerfusse gerichtlich versteigert werden. Gohlis, den 15. März 1841.

Die Gerichte allhier.
Stockmann, G. B.

Auction.

Künftigen 13. April früh 10 Uhr sollen im hiesigen Bahnhofe nachzeichnete Gegenstände gegen sofortige Zahlung meistbietend verkauft werden:

- 1) eine Partie div. Pirnaische Sandsteine, größtentheils Platten, circa 7 Fuß lang, 2' breit und 8" stark,
- 2) eine Anzahl einspänniger Erdkarren,
- 3) = zweiräderiger Kippkarren,
- 4) = Partie Kippkarrenräder, { gebraucht.
- 5) = Schubkarren- oder Rade-bergenträder,

Leipzig, den 29. März 1841.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compy.

Wein-Auction.

Drei Eimer Dorf-Johannisberger und diverse Weine in Flaschen, als: Medoc, Ober-Ingelheimer und Asmannshäuser, Madeira, Geisenheimer, Markobrunner, Hochheimer und Rüdesheimer sollen

künftigen grünen Donnerstag früh 10 Uhr auf des Unterzeichneten Expedition in Auerbachs Hofe gegen sofortige baare Zahlung durch einen Notar versteigert werden.

Dr. Praße.

Heute den 5. April

von Vormittag 9 Uhr an Fortsetzung der Auction Ritterstraße, D. Carls Haus, im Hintergebäude 1 Treppe hoch.

Gegenstände der Versteigerung: Glaswaren, Silberzeug, Porzellain, Kleider, Wäsche, Meubles und ein Wiener Flügel.

Versteigerung. Dienstags den 6. April von Vormittags 9 Uhr an sollen in der ersten Etage des Gautierschen Hauses Nr. 204 auf der Hainstraße verschiedene Mobilien, Betten, Wäsche und Wirtschaftsgeräthe notarialiter versteigert werden.

Dr. Friederici senior.

Bei Friedrich Fleischer in Leipzig ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Communionbuch

für gebildete Christen

von

Dr. M. M. Fischer,

Archidiakon in Leipzig.

Mit einem sehr schönen Kupfer.

Belinpapier gehestet Preis 15 Ngr.

Erbauungsstunden für Confirmanden.

von

Dr. M. F. Schmalz,

Hauptpastor in Hamburg.

Siebente Auflage. Preis 1 Thaler.

Localveränderung.

Meinen italienischen Waaren-Verkauf habe ich von heute an in das Gewölbe No. 50/600, Nicolai-strasse, der Kirche gegenüber, verlegt, und bitte um fernerer geneigten Zuspruch.

Leipzig, den 1. April 1841. Miths. Sever.

Wohnungsveränderung.

Indem sich von heute an meine Kunstwaschanstalt, Gerbergasse Nr. 20, 1 Treppe hoch, in Herrn Bäckermstr. Seyfers Hause befindet, berichtige ich zugleich d'n vielfachen Irrthum, daß ich nicht nur Blonden allein, sondern alle künstlich zu reinigende Stoffe in Mousseline de laine, seidene und wollene Shawls und Umschlagetücher, Chaly, Atlas, Grepp, farbige Stickereien u. c. übernehme und mit Festhalten aller Farben, im vollen Neuglanz und Appretur, pünktlich in 8 Tagen fertig halte; mich fernerer Gewogenheit bestens empfehlend. Leipzig, den 4. April 1841.

Wilhelmine verw. D. Bleyel, geb. Schade.

* Von heute an wohne ich Katharinenstraße Nr. 7.

Hermann Schmuhl.

Dr. Rudolph Nüder, Advocat und Notar, wohnt jetzt im Sack am Thomaskirchhofe, Nr. 12, 1. Etage.

Die Strohhut-Fabrik

von

L. Ahlemann,



Böttchergäßchen Nr. 2, empfiehlt sich bestens mit einem vollständigen Lager von Stroh- und Spanhüten, Strohkötern nebst allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln zu den billigsten Preisen. Auch werden getragene Hüte zum Bleichen angenommen und auf Befragen nach den neuesten Modells (welche zur Ansicht bereit liegen) verändert.